

Ein astronomischer Roman : die Kometenjäger

Autor(en): **Dittler, Ullrich**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **70 (2012)**

Heft 372

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein astronomischer Roman

Die Kometenjäger

■ Von Ullrich Dittler

Wissenschaftliche Bücher zur Astronomie gibt es viele; Biografien berühmter Astronomen ebenso, aber ein Roman über Amateurastronomen? MARC DECKERT hat eine fesselnde Geschichte daraus gemacht.

Üblicherweise werden in dieser Rubrik Sachbücher zur Astronomie oder zu astronomischen Spezialthemen vorgestellt. In Ergänzung dazu soll heute ein Roman vorgestellt werden:

MARC DECKERT beschreibt in seinem Roman «Die Kometenjäger» die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher junger Männer, zwischen denen sich eine intensive Freundschaft entwickelt: Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive eines Mittzwanzigers PHILIPP, der bisher weder privat noch beruflich Fuss gefasst hat und sich mit verschiedenen Jobs – unter anderem als Illustrator – über Wasser hält und sein Leben wenig zielgerichtet lebt und geniesst. Im Rahmen einer Recherche für die Bebilderung eines Astronomie-Buchs für Kinder lernt PHILIPP den Endzwanziger TOM kennen, der sich leidenschaftlich der Astronomie verschrieben hat. TOM hat von seinem Grossvater – durch den er auch zur Astronomie gekommen ist – ein altes Observatorium geerbt, beobachtet dort in jeder klaren Nacht und ist getrieben

von der Suche nach einem optimal-dunklen Beobachtungsplatz – und dem Wunsch einen neuen Kometen zu entdecken. Zwischen den beiden unterschiedlichen Protagonisten entspinnt sich eine Freundschaft, die nicht immer ganz unproblematisch verläuft...

Die Verankerung der Geschehnisse im Milieu der Amateurastronomie bietet MARC DECKERT die Möglichkeit, die beiden Protagonisten immer wieder zu nächtlichen Beobachtungen zu begleiten und jene Stimmung und Eindrücke trefflich zu beschreiben, die wohl jeden nächtlichen Beobachter beim Anblick beispielsweise der funkelnden Sommermilchstrasse oder beim ersten Anblick des Ringplaneten Saturn im Teleskop überkommen. Nicht nur die Stimmung und das eindrucksvolle Naturerleben werden im Roman thematisiert, sondern auch zahlreiche Informationen zu astronomischen Objekten fliessen in den Roman ein.

Ihre Suche nach einem dunklen Beobachtungsort führt die beiden Protagonisten auch in die USA, wo sie

dann herausragende Kometenjäger treffen und in deren akribische und zeitintensive Arbeit eingeführt werden. In wunderbarer Weise thematisiert das Buch dabei auch die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung und deren Auswirkung auf die Amateurastronomie: Die grossen und herausragenden Entdeckungen von Kometen durch Amateure scheinen vorbei zu sein, seit computergesteuerte Remote-Teleskope regelmässig den Himmel durchmusteren. TOM mag sich so leicht nicht damit abfinden, dass die Gabe seines über Jahre trainierten Auges bei der nächtlichen Suche nun durch moderne Technik abgelöst werden soll. So gesehen, ist TOM ein Romantiker und quasi der letzte seiner Art...

Fazit: Das 416-seitige Werk ist gleichermaßen eine lesenswerte Schilderung über Amateurastronomie und die Faszination des Nachthimmels, als auch ein spannender Abenteuerroman: MARC DECKERT gelingt mit dem Buch «Die Kometenjäger» eine spannende Geschichte, wie auch ein wunderbarer Blick in die Amateurastronomie: So schön und trefend wird die Faszination der Amateurastronomie in der Literatur selten beschrieben.

■ Prof. Dr. U. Dittler

www.sternenstaub-observatorium.de
www.sonnenwind-observatorium.de
 D-78120 Furtwangen

Bei uns gibt's exklusiv
 Profi CCD-Kameras
 von
BITRAN



Neue Serie BJ-50!
 Ein neuer Supersensor!

<http://www.the-ccd-astronomer.ch/>
 oder Montag 18-21Uhr Tel. 079 730 48 62

Die Kometenjäger
 Ein Roman

MARC DECKERT
 btb Verlag, 2012, lieferbar seit 12. März 2012
 ISBN: 978-3442753383
 € 19,99, CHF 28,50

«Sehen ist schwieriger als Glauben. Ohne meinen Freund Tom hätte ich das wohl nie begriffen. Ohne ihn wäre mir zum Beispiel für immer verborgen geblieben, wieviele Phasen, Nuancen und Zwischenräume die Dunkelheit hat. Und erst recht hätte ich niemals erfahren, was danach kommt ...»



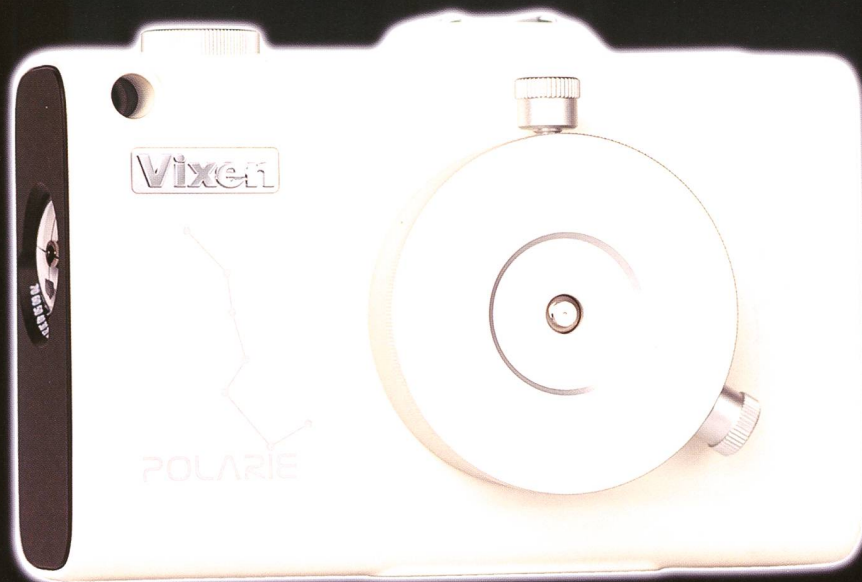
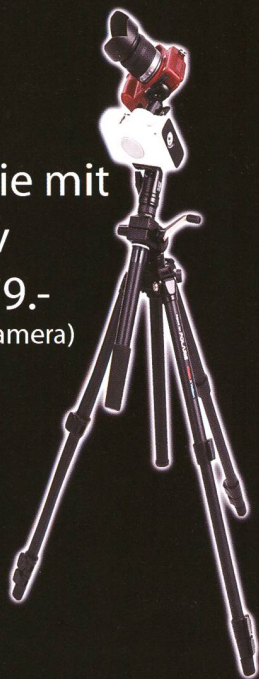
MARC DECKERT
 Die Kometenjäger
 ROMAN
 btb

Vixen Polarie

Ihre ersten Astrofotos - leicht gemacht

Polarie mit
Stativ

Fr. 979.-
(ohne Kamera)



Fr. 619.-



Kurs: Einstieg in das Hobby Astronomie

2 Kursabende
Fr. 200.-

Kurs 1: 18./25. Oktober
Kurs 2: 15./22. November
Kurs 3: 13./20. Dezember

Interessierte sind mit einem riesigen Angebot an Teleskopen konfrontiert. Der Kurs hilft Ihnen bei der Auswahl. Oder besitzen Sie schon ein Teleskop und möchten dieses und den Sternenhimmel besser kennen lernen?